Alpine Flora der Hohen Tauern

Informationen

Daten
11. bis 15. August 2022

Preis
CHF 1190.–

Teilnehmerzahl
max. 20

Reiseleitung
Adrian Möhl
Nicolas Küffer

Im Preis inbegriffen
- *Übernachtungen mit Halbpension*
- *Anreise ab Schweizer Grenze*
- *Kursleitung*
- *Kursunterlagen*

Niemals erscheint eine flache Landschaft meinen Augen als schön. Ich brauche Felsen, Tannen, Berge, buckelige Wiesen mit Abstürzen an den Seiten, die mir Furcht einflössen.

Jean-Jacques Rousseau

Die Alpenblumenwelt des Nationalparks Hohe Tauern steht seit vielen Jahren auf unserer Wunschliste. 2022 wollen wir endlich diesen Traum verwirklichen. In diesem riesigen Schutzgebiet (es ist der grösste Nationalpark Österreichs und einer der grössten Europas) findet sich an Ostalpenflora alles, was das Herz begehrt: hier blühen im August zahlreiche Enzian-Arten, welche es in der Schweiz nicht oder nur ganz randlich gibt, hier gedeihen Steinbrecharten, die man sich in den kühnsten Träumen nicht ausdenken mag und hier kann mit etwas Glück auch die Kärntner Saumnarbe (*Lomatognium carinthiacum*) in grossen Mengen in Blüte gefunden werden.

Bei der Ostalpen-Exkursion haben wir bewusst einen etwas späteren Zeitpunkt gewählt, weil damit die Chance steigt, dass wir verschiedene Enzian-Arten in Vollblüte finden werden und dieser Familie soll in den Hohen Tauern unsere Hauptaufmerksamkeit gelten.

Eine Exkursion zur Gamsgrube, einem besonderen botanischen Refugium darf bei dieser Botanikreise natürlich auch nicht fehlen: hier findet sich eine Flugsandsteppe mit mehreren Meter hohen Sandansammlungen – ein Phänomen, das im Alpenbogen sehr selten ist und sonst eigentlich nur in der Arktis beobachtet werden kann. Hier ist die Heimat des Alpen-Breitschötchens (*Braya alpina*) und von Rudolphs Steinbrech (*Saxifraga oppositifolia* subsp. *rudolphiana*) – zwei Arten, die wir Euch unbedingt präsentieren möchten.

Während fünf Tagen wollen wir die Alpenblumenwelt rund um den Grossglockner erforschen und sind gespannt, was wir alles entdecken werden. Dabei sind wir täglich mehrere Stunden wandernd unterwegs und obwohl wir wie immer eher gemächlich unterwegs sein werden, richtet sich diese Exkursion eher an Leute mit einer guten Kondition, die auch gerne einmal eine längere Wanderung unternehmen. Eine Exkursion voller Überraschungen wartet auf uns, liegt doch das Gebiet ausserhalb des altbekannten «Jagdgebiets» von Botanikreisen – ideal für Neugierige mit einer Portion Abenteuerlust.

Anmeldeformular Grossglockner 11.–15.8.2022

Name(n) _____

Vorname(n) _____

GA/Halbtax _____

Zimmerwunsch/
Essen (vegetarisch) _____

Adresse
PLZ/Ort _____

Geburtsdatum/
Heimatort _____

Telefon(e) _____

E-Mail _____

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift _____

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schulweg 4
3013 Bern

T 079 722 75 24
E adimoehl@gmx.ch
nk@tuttifunghi.ch